

## Leitfaden für Zwischenberichte

### **Aufgaben und Ziele**

Zur strukturierten Betreuung meiner Doktoranden erbitte ich neben dem am Anfang der Dissertation stehenden Exposé alle halbe Jahre und zwar jeweils zum 1. Februar und 1. Juli einen schriftlichen Zwischenbericht von ca. 3-5 Seiten (ohne die beigefügte Gliederung). Sofern eine erhebliche Themenmodifikation oder Themenkonkretisierung erfolgt, sollte der Zwischenbericht jedoch in Länge und Gestaltung eher einem Exposé entsprechen.

Die Zwischenberichte haben verschiedene Aufgaben und Ziele:

- Dem Doktoranden dienen die Zwischenberichte vor allem als Selbstvergewisserung und können bei der Selbstdisziplinierung helfen.
- Mir als Betreuer sollen die Zwischenberichte eine zielgenauere Unterstützung der Arbeit ermöglichen. Auf die Benotung haben die Zwischenberichte keinerlei Einfluss. Deshalb sollten und können Sie offen über bestehende Schwierigkeiten berichten, denn nur dann kann ich unterstützend eingreifen.

Bitte benutzen Sie das nachfolgende Muster:

Name

Adresse

Telefon (Festnetz / Mobil)

Email

(ggf. sind Änderungen unterstrichen)

Arbeitstitel der Dissertation  
Sachstandsbericht vom (Datum)

1. Bearbeitungsfortschritte seit dem letzten Bericht

...

2. Aktuelle Arbeitsfelder und Arbeitsschritte im nächsten halben Jahr

...

3. Inhaltliche Veränderungen gegenüber Exposé/letztem Zwischenbericht

Gibt es etwa einen neuen Forschungsstand durch aktuelle Urteile, Gesetzgebung oder Literatur?

4. Probleme und Beratungsbedarf aus Ihrer Sicht

Sofern es keine gibt, müssen Sie auch keine Probleme erfinden.

5. Zeit- und Arbeitsplan

Einteilung in 2-4-Monatsschritte

Hier kann/sollte auf die zu bearbeitende Gliederungsabschnitte Bezug genommen werden. Auch hier sind Modifikationen von besonderem Interesse, da es nur in den wenigsten Fällen gelingt, Zeitpläne punktgenau abzuarbeiten. Gerade am Anfang des Vorhabens verschieben sich hier erheblich die Vorstellungen.

## 6. Aktualisierte Gliederung

Es sollte jedes Mal eine zumindest grobe Gliederung beigefügt werden, aus der der Bearbeitungsstand (mit Seitenangaben) erkennbar ist; wichtig ist es vor allem, etwaige Modifikationen zum Exposé/letzten Zwischenbericht kenntlich zu machen.